
FDP Waldeck-Frankenberg

KNELL ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN HOMO-, BI-, INTER- UND TRANSPHOBIE

19.05.2020

- Grundgesetz ist Grundlage für freiheitliche Gesellschaft
- Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung ächten
- LSBTI-Rechte stärken

"Am heutigen „Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie“ machen wir Freie Demokraten als überzeugte Anhänger unseres freiheitlichen Grundgesetzes unsere Unterstützung für die LSBTI-Community deutlich", erklärt die queer-politische Sprecherin der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wiebke KNELL. "Täglich werden Personen aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung zu Betroffenen verbaler und körperlicher Übergriffe – dabei geht es niemanden etwas an, wie man liebt und lebt." Heute vor 30 Jahren hat die Weltgesundheitsorganisation Homosexualität von der Liste der offiziellen Krankheiten gestrichen – ein bedeutender Schritt. Jedoch ist dies noch lange nicht genug – vor allem wenn man bedenkt, dass Transsexualität erst im Jahr 2022 nicht mehr auf dieser Liste stehen wird. Knell bekräftigt: "Wir müssen LSBTI-Rechte stärken, denn sie sind fester Bestandteil unserer Menschenrechte und als solche müssen wir sie anerkennen. Vielfalt ist unsere Norm!"